Berlin

Villa Gerstenberg; Berlin



Das Projekt

Die Villa Gerstenberg in Berlin-Schmargendorf wurde 1903-04 vom Architekten Carl Vohl für den Unternehmer und Kunstsammler Otto Gerstenberg erbaut. Das seit 2014 unter Denkmalschutz stehende Ensemble soll in ihrer ursprünglichen Form als großbürgerliche Villa wiederhergestellt und als Wohnhaus mit einer Wohneinheit nutzbar gemacht werden. Das Haus erhält zur Unterbringung der gesamten Gebäudetechnik ein Tiefgeschoss. Dafür wurde das Haus unterfangen und die Kellersohle abgesenkt. Der Beginn der Baumaßnahmen erfolgte mit dem Abbruch von einzelnen Gebäudeteilen und Entkernungsarbeiten. Ab September 2017 erfolgten im Gebäude die Spezialtiefbauarbeiten. Für die Herstellung des Technikgeschosses wurde die Tieferlegung der Kellersohle erforderlich. Um die Standsicherheit des Gebäudes nicht zu beeinträchtigen, wurden die Fundamente tiefer geführt.
Durch die Errichtung einer Tiefgarage und die Tieferlegung der Kellersohle waren Erdarbeiten im Außen- und Innenbereich des Gebäudes durchzuführen. Im Keller wurden im Zuge der Erdarbeiten umfangreiche Abfangungsmaßnahmen der Bestandskonstruktion erforderlich.
Der Neubau einer Tiefgarage nordöstlich des Haupthauses erforderte eine Sicherung des Geländeversprungs durch einen Trägerbohlverbau auf einer Länge von ca. 50 m.

Kurzbeschreibung: Herstellung von temporären und verbleibenden HDI-Unterfangungskörpern unter einer denkmalgeschützten Villa; Ziel: Tieferlegung OK Kellerfußboden um bis zu 4,0 m
1.800 m³ HDI-Unterfangung
Einsatz von bis zu 3 DSV-Bohrgeräten, Bohrlängen bis 8,30 m, Bohren in teilweise beengten Verhältnissen und durch Durchbohren von Fundamenten, MW und bereits hergestellten HDI-Körpern. Ausführungsplanung.





Eckdaten

Bauzeit:	10/2017 - 04/2019
Auftragssumme (netto):	1.700.000 EUR

Auftraggeber

Privater Auftraggeber

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Berlin
Holzhauser Straße 175
13509 Berlin
Tel.: +49 30 4 08 79 2 34
berlin.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Bohrarbeiten

9 m	Bohrlängen

Düsenstrahlarbeiten (DSV) Unterfangungen

4 m	Tiefe
1.800 m³	Volumen